



KATHOLISCHE PFARREI  
**ST. FRANZISKUS**  
ST. FRANZISKUS

**ZELTLÄGER**  
Kath. Pfarrei St. Franziskus, Kelkheim

## Verbindliche Anmeldung Zeltlager 2024

(Bitte in Druckschrift ausfüllen und zurück an **Philipp Nautz, Luisenstraße 39, 65779 Kelkheim**)

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Straße, Hausnummer: \_\_\_\_\_

Plz, Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_ Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Bitte geben Sie eine Adresse an, unter der wir Sie während des Zeltlagers ständig erreichen können.

Name: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Handy: \_\_\_\_\_

Bitte geben Sie noch eine weitere Telefonnummer an, falls Sie einmal nicht erreichbar sind: \_\_\_\_\_

Bitte geben Sie eine E-Mail-Adresse an, an die wir die Anmeldebestätigung und eventuell spätere Informationen schicken können (eine Adresse bei der die Emails auch sicher gelesen werden.)

Email: \_\_\_\_\_

### Bitte zutreffendes ankreuzen:

Mein Sohn/ Meine Tochter: **ist Schwimmer** [ ]      **ist Nichtschwimmer** [ ]  
Mein Sohn/ Meine Tochter: **darf schwimmen** [ ]      **darf nicht schwimmen** [ ]

Mein Sohn/ Meine Tochter: **nimmt regelmäßig** [ ]      **nicht regelmäßig** [ ]  
**keine** [ ]

Wenn ja, folgende Medikamente:

---

---

Mein Sohn/ Meine Tochter: **leidet** [ ]      **leidet nicht** [ ]

an Allergien, Herzerkrankungen, Diabetes, oä.

Wenn ja, folgende und es ist das Folgende zu beachten:

---

---

---

---

---

Mein Sohn/ Meine Tochter ist Vegetarier: **ja [ ] nein [ ]**

Mein Sohn/ Meine Tochter darf bei Ausflügen Sport- und Spielgeräte **benutzen [ ] nicht benutzen [ ]**

Mein Sohn/ Meine Tochter darf in Gruppen zu mindestens drei Personen und nur nach Genehmigung der Gruppeneiter den Platz verlassen: **Ja [ ] Nein [ ]**  
Bei Aufsuchen der nächsten Stadt, ist ein Gruppenleiter anwesend!

Mein Sohn / Meine Tochter darf sich nachts und ohne ständige Beaufsichtigung an einer offenen Feuerstelle aufhalten (sogenannte Nachtwache, immer zu Dritt!):  
**Ja [ ] Nein [ ]**

Mit meiner Unterschrift erkläre ich mich damit einverstanden, dass mein Sohn/ meine Tochter während des Zeltlagers in Privat-Kfz befördert werden darf. Bei einem Unfall tritt die für den Zeitraum des Zeltlagers abgeschlossene Insassenunfall- und Haftpflichtversicherung in Kraft.

Mit meiner Unterschrift erkläre ich mich damit einverstanden, dass mein Sohn/meine Tochter bei grobem Fehlverhalten (z.B. disziplinarische Schwierigkeiten), welches durch die Gruppenleiter festgestellt wurde, auf meine Kosten, durch mich oder eine durch mich schriftlich beauftragte Person abgeholt werden muss. Dasselbe gilt für andere Fälle wie Heimweh etc. Es erfolgt keine anteilige Erstattung des Teilnehmerbetrages.

Meine E-Mail-Adresse darf in den nächsten Jahren zur Zusendung der neuen Anmeldung und des Infobriefs verwendet werden. **Ja [ ] Nein [ ]**  
(Sie können diese Einverständniserklärung jederzeit schriftlich an die Zeltlagerleitung zurückziehen.)

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich Informationen und den Infobrief über das Zeltlager erhalten und zur Kenntnis genommen habe und den dort angegebenen Unkostenbeitrag in Kürze überweisen werde.

Sollten Sie weitere Fragen zum Ablauf, den Aktivitäten oder den Gegebenheiten vor Ort im Zeltlager haben, können Sie gerne Philipp Nautz ([philipp@nautz.eu](mailto:philipp@nautz.eu) / 01575 0105200) oder Valerie Dornbusch ([valerie@dornbusch.net](mailto:valerie@dornbusch.net) / 0177 9243367) kontaktieren.

---

(Ort, Datum, Unterschrift eines Erziehungsberechtigten)

# Einverständniserklärung für leichte medizinische Hilfe durch Betreuer während des Zeltlagers

Hiermit erkläre ich mich einverstanden, dass mein Sohn/meine Tochter \_\_\_\_\_ von den für ihn/sie zuständigen Betreuern des Zeltlagers der katholischen Kirchengemeinde St. Franziskus folgende **von mir angekreuzte** leichtere medizinische Hilfe erhalten darf:

- Meinem Sohn/ Meiner Tochter darf eine Zecke mit Hilfe einer Zeckenzange entfernt werden. Der Biss wird anschließend von den Betreuern markiert und beobachtet, sodass bei einer Schwellung oder Rötung ärztliche Hilfe aufgesucht werden kann.
  
- Wunden, Stiche und Zeckenbisse meines/-r Sohn/Tochter dürfen mit Wunddesinfektionsspray desinfiziert werden um Entzündungen und sonstigen Komplikationen vorzubeugen. Mein/-e Sohn/Tochter hat keine Wunddesinfektionssprayunverträglichkeit.
  
- Meinem Sohn/ Meiner Tochter darf selbst mitgebrachte Sonnencreme verabreicht werden.
  
- Meinem Sohn/ Meiner Tochter darf Fenistilgel verabreicht werden.

Mein Sohn/ Meine Tochter hat folgende Medikamentenunverträglichkeiten und Allergien:

---

---

---

\_\_\_\_\_  
(Datum, Ort)

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift eines Erziehungsberechtigten)